

**Formular 105****im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für Werbeanlagen (§ 63a BauO Bln)<sup>1,2</sup>**

An die Bauaufsichtsbehörde <sup>3</sup>
---

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Sendungsnummer

Datum
-------

Aktenzeichen des Antragstellers <sup>4</sup>
--

Ich habe die **Information** über die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen.

**Für das Vorhaben****1. Bezeichnung<sup>5</sup>**

Errichtung *und/oder*  Änderung

--

**2. Lagebezeichnung des Grundstücks / der Grundstücke in Berlin<sup>6</sup>**

PLZ	Bezirk	Ortsteil
Straße   Hausnummer   Buchstabenzusatz		Gemarkung   Flur   Flurstück-Zähler / Flurstück-Nenner
<input type="checkbox"/> Für weitere Grund- u. Flurstücke oder für besondere Situationen des Baugrundstücks liegt Anlage 3a und 3b bei.		

**beantrage/n ich / wir als****3. Bauherr/in<sup>7</sup>**

Natürliche Person *oder*  Bauherrengemeinschaft,  Personengesellschaft,  Juristische Person

Firmenbezeichnung ( <i>bei Personengesellschaft / juristischer Person</i> )		
Registergericht ( <i>bei Personengesellschaft / juristischer Person</i> )		Register-Nummer
Antragsteller/in / Geschäftsführer/in bzw. Vertreter/in der Bauherrengemeinschaft / Personengesellschaft / Juristischen Person		
Anrede		
Name		Vorname
Straße		Hausnummer (ggf. mit Zusatz) von   bis
Land	PLZ	Ort
Telefon (mit Vorwahl)		Telefax (mit Vorwahl)
E-Mail-Adresse		

Bauherr/in ist Grundstückseigentümer/in

die Baugenehmigung gemäß § 63a BauO Bln, lege/n die erforderlichen Unterlagen vor und mache/n folgende Angaben:

**4. Entwurfsverfasser/in<sup>8</sup> ist:**

die natürliche Person nach Nr. 3 *oder*

Anrede			
Name		Vorname	
Straße		Hausnummer (ggf. mit Zusatz) von   bis	
Land	PLZ	Ort	
Telefon (mit Vorwahl)		Telefax (mit Vorwahl)	
E-Mail-Adresse			

**5. Bevollmächtigt<sup>9</sup> ist:**

**5.1**  die natürliche Person nach Nr. 4 *oder*

andere natürliche Person *oder*  Personengesellschaft *oder*  Juristische Person

Firmenbezeichnung (bei Personengesellschaft / juristischer Person)			
Registergericht (bei Personengesellschaft / juristischer Person)		Register-Nummer	
Bevollmächtigte/r / Geschäftsführer/in bzw. Vertreter/in der Personengesellschaft / Juristischen Person			
Anrede			
Name		Vorname	
Straße		Hausnummer (ggf. mit Zusatz) von   bis	
Land	PLZ	Ort	
Telefon (mit Vorwahl)		Telefax (mit Vorwahl)	
E-Mail-Adresse			

Die benannte Person ist bevollmächtigt, gegenüber den zuständigen Behörden die Vertretung und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Wahrung der Rechte und Interessen als Bauherr/in erforderlich sind oder werden. Sie / Er ist zustellungsbevollmächtigt.

Der Widerruf der Bevollmächtigung erfolgt schriftlich.

**5.2**  Die Bevollmächtigung gilt über das Antragsverfahren hinaus bis zum Anbringen der Werbeanlage fort.

**5.3**  Es wird keine Bevollmächtigung erteilt.

**6. Weitere Angaben zum Vorhaben:**

**6.1 Angaben zur Beurteilung der Werbeanlage/n und zur Gebührenberechnung<sup>10</sup>:**

- Anzahl Werbeanlagen \_\_\_\_\_
- Abstand der Werbeanlagen zueinander \_\_\_\_\_ m
- Ansichtsfläche gesamt \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- Höhe Oberkante über Geländeoberfläche \_\_\_\_\_ m

**6.2**  Es handelt sich um eine Werbeanlage mit wechselnden Werbeinhalten.

6.3  Es handelt sich um eine Werbeanlage an einem Baugerüst<sup>11</sup>

Dauer der Anbringung dieser Werbeanlagen an dem Baugerüst: \_\_\_\_\_ Monate

Das Baugerüst wurde bereits als Werbeanlage genutzt für die Dauer von: \_\_\_\_\_ Monaten

6.4  Es liegt ein Vorbescheid für das Vorhaben vor<sup>12</sup>:

Geschäftszeichen	Bescheid vom
------------------	--------------

6.5  Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans<sup>13</sup>:

Nummer	Festsetzungsdatum	GVBl.
--------	-------------------	-------

6.6  Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Gestaltungsverordnung<sup>14</sup>:

Titel	Festsetzungsdatum	GVBl.
-------	-------------------	-------

6.7  Mit dem Werbeeinhalt werden gemäß § 11 Abs. 3 DSchG Bln vorrangig im öffentlichen Interesse liegende Ziele verfolgt<sup>15</sup>.

6.8  Es handelt sich um eine Werbeanlage an der Stätte der Leistung.<sup>16</sup>

## 7. Angaben zum Standsicherheitsnachweis<sup>17</sup> nach § 66 Absatz 3 Satz 1 BauO Bln:

- Der Nachweis ist nicht erforderlich, weil Anforderungen an die Standsicherheit nicht berührt sind.
- Keine Prüfung erforderlich. Die Erklärung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 BauVerfV (Formular Bauaufsicht 111) ist beigefügt.
- Keine Prüfung erforderlich. Die Erklärung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 BauVerfV (Formular Bauaufsicht 111) wird vor Ausführung des Vorhabens der Bauaufsichtsbehörde vorgelegt.
- Der Bericht über den geprüften Standsicherheitsnachweis ist beigefügt.
- Der Bericht über den geprüften Standsicherheitsnachweis wird vor Ausführung des Vorhabens der Bauaufsichtsbehörde vorgelegt.
- Der Bericht über den geprüften Standsicherheitsnachweis wird nachgereicht bis zum:

## 8. Bauvorlagen<sup>18</sup>:

- Die in **Anlage 1** aufgelisteten Bauvorlagen liegen bei.
- Weitere Bauvorlagen werden unmittelbar nachgereicht<sup>19</sup>.

## 9. Weitere Unterlagen<sup>20</sup>:

- Die in **Anlage 2** aufgelisteten Unterlagen liegen bei.

## Zusätzlich werde/n / ich / wir separat beantragen

10.  Planungsrechtliche Ausnahme/n und Befreiung/en nach dem BauGB, Abweichungen, die eine Ermessensentscheidung nach BauNVO verlangen (Kurzbezeichnung der Vorschrift/en)<sup>21</sup>:

- Für weitere Ausnahmen und Befreiungen (BauGB), Abweichungen (BauNVO) ist ein Extrablatt beigefügt.

11.  Bauordnungsrechtliche Abweichung/en (Kurzbezeichnung der Vorschrift/en)<sup>22</sup>:

Für weitere Abweichungen ist ein Extrablatt beigelegt.

**Erforderliche Unterschriften gemäß § 2 BauVerfV:**

.....  
Unterschrift Bauherr/in<sup>23</sup>

.....  
Unterschrift Bevollmächtigte/r<sup>24</sup>

**Anlage 1: Folgende Bauvorlagen liegen in elektronischer Form gem. BauVerfV bei:**<sup>25, 26</sup>

Bauvorlagenart ( <i>bitte auswählen</i> )	Inhalt ( <i>genauere Beschreibung</i> )	Dateiname (jjjjmmtt_Inhalt)

Für weitere Bauvorlagen ist ein Extrablatt beigelegt.

**Anlage 2: Folgende weitere Unterlagen liegen in elektronischer Form bei<sup>27</sup>:**

Unterlagenart ( <i>bitte auswählen</i> )	Inhalt ( <i>genauere Beschreibung</i> )	Dateiname ( <i>jjjjmmtt_Inhalt</i> )

 Für weitere Unterlagen ist ein Extrablatt beigelegt.

**Anlage 3a: Lagebezeichnung des Grundstückes / der Grundstücke in Berlin<sup>6</sup>:**

PLZ	Bezirk	Ortsteil	Straße   Hausnummer   Buchstabenzusatz	Gemarkung   Flur   Flurstück-Zähler / Flurstück-Nenner

Für weitere Grundstücke ist ein Extrablatt beigelegt.

**Anlage 3b: Lagebezeichnung des Grundstückes / der Grundstücke in Berlin<sup>6</sup> - Besondere Grundstückssituationen:**

Für weitere Grundstücke ist ein Extrablatt beigelegt.



übergeben werden, sind diese unmittelbar nachzureichen. Die Bauaufsichtsbehörde wird über den entsprechenden Zugangsweg mit der Eingangsbestätigung informieren.

- <sup>20</sup> Werden **weitere Unterlagen / Bauvorlagen** beigelegt, sind diese als Anlage Bestandteil des Bauantrags.
- <sup>21</sup> Sind für das Vorhaben **planungsrechtliche Ausnahmen und Befreiungen sowie Abweichungen, die eine Ermessensentscheidung nach BauNVO verlangen**, notwendig, sollen diese hier benannt werden. Der Antrag/die Anträge ist/sind separat zu stellen (Formular „Bauaufsicht108“). Dort sind die planungsrechtlichen Regelungen, von denen Ausnahmen, Befreiungen bzw. Abweichungen gewünscht werden, einzeln aufzuführen. Der Antrag/die Anträge ist/sind gemäß § 67 Abs. 2 BauO Bln zu begründen. Die Entscheidung über den/die zusätzlichen Antrag/Anträge ergeht in einem gesonderten Verfahren, für das zusätzliche Gebühren erhoben werden.
- <sup>22</sup> Soll bei dem Vorhaben von bauordnungsrechtlichen Vorschriften abgewichen werden, soll dies hier benannt werden. Der Antrag/die Anträge ist/sind separat zu stellen (Formular „Bauaufsicht108“). Dort sind die Vorschriften, von denen **Abweichungen** beantragt werden, einzeln aufzuführen. Der Abweichungsantrag ist gemäß § 67 Abs. 2 BauO Bln zu begründen. Die Entscheidung über den/die zusätzlichen Antrag/Anträge ergeht in einem gesonderten Verfahren, für das zusätzliche Gebühren erhoben werden.
- <sup>23</sup> Die **Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn** ist gemäß § 2 BauVerV auf dem Bauantrag zwingend erforderlich. Die Unterschrift muss eigenhändig auf dem ausgedruckten Formular gefertigt werden. Werden zusätzliche Angaben auf Extrablättern gemacht, sind diese ebenfalls zu unterschreiben.
- <sup>24</sup> Unterschreibt nur **die Bevollmächtigte / der Bevollmächtigte**, muss die von der Bauherrin / dem Bauherrn unterschriebene Bevollmächtigung der Bauaufsichtsbehörde zugesandt werden.
- <sup>25</sup> Die erforderlichen **Bauvorlagen und sonstigen Unterlagen in elektronischer Form** gemäß § 2 BauVerV hat die Entwurfsverfasserin / der Entwurfsverfasser als Dateien im Portable Document Format (PDF oder PDF/A nach ISO 19005-1) zu erstellen und der Bauaufsichtsbehörde zur Vorgangsbearbeitung zur Verfügung zu stellen. In dieser Liste als Anlage zum Antrag sind die einzelnen Dateien der Bauvorlagen separat mit Bauvorlagen- bzw. Unterlagenart, Dateinhalt und Dateinamen aufzuführen.
- <sup>26</sup> **Weitere Bauvorlagen** können sinnvoll sein, wenn sich dadurch das Bauvorhaben einfacher beurteilen lässt oder für die Bearbeitung notwendig ist (z. B. die Erklärung bzw. Nachweis zur Standsicherheit, Modelle, Hinweise an die Bauaufsichtsbehörde, weitere Nachweise).
- <sup>27</sup> **Weitere Unterlagen** sind u. a., Eigentumsnachweise. Sie sind in elektronischer Form zu erstellen; der Hinweis in Ziffer 25 gilt entsprechend.